

Fortbildungsreihe

LERNCOACHING



Ziel der Qualifizierung ist es, die Teilnehmenden mit Argumenten, Elementen und Instrumenten einer veränderten Lernkultur vertraut zu machen und sie in die Lage zu versetzen, die entsprechenden Erkenntnisse und Erfahrungen in den schulischen Alltag (speziell auch im Zusammenhang mit der Schulentwicklung) zu implementieren.

Die Qualifizierung bietet die Möglichkeit, die erforderlichen Qualifikationen zu erwerben und verbindet die aktuelle wissenschaftliche Forschung mit den Praxiserfahrungen moderner Lernarrangements.

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer können Erfahrungen mit neuen Lernformen machen und daraus eigene Umsetzungsmöglichkeiten für die Praxis einer veränderten Lernkultur entwickeln.



UNSER TRAINER

Stefan Niemann, Verden/Aller

 **SICHT.weise** www.sichtweise-beratung.de

Organisations- und Personalentwickler mit dem Schwerpunkt Bildung, Schule und Kommune – ehemaliger Lehrer und Schulleiter, Systemischer Berater und Coach, Inhaber von SICHT.weise Beratung, Prozessbegleiter für die Robert-Bosch-Stiftung („Deutscher Schulpreis“) und „BILDUNG2040“ des niedersächsischen Kultusministeriums – mit den Schwerpunkten Schul- und Unterrichtsentwicklung, „LernCoaching“, Teamentwicklung, Pädagogische Architektur („Phase Null“) sowie Coaching und Beratung.

Unterstützt und verstärkt wird die Reihe durch externe Trainerinnen und Trainer, die allesamt eine hohe Sach- und Fachkompetenz haben sowie über jahrelange Erfahrung verfügen.

Anmeldung nur über die Schulleitung an:

Dr. Markus Stöckl
Landkreis Osterholz

Telefon: 0 47 91 / 930 – 22 70
markus.stoeckl@landkreis-osterholz.de



Fortbildungsreihe

LERNCOACHING

Lernen im Unterrichtsteam
(weiter-) entwickeln

Leitung:

Stefan Niemann

Baustein 1: Autagogik

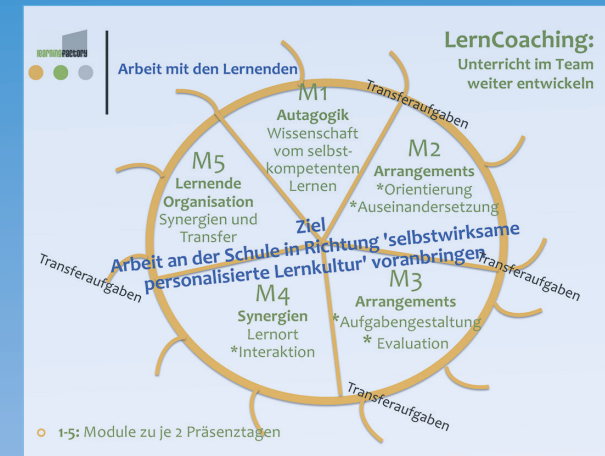
9. Mai und
10. Mai 2022

Lernkonzepte für personalisiertes Lernen. Stand der Forschung und Erkenntnisse der Praxis, Was weiß man über kompetenzorientiertes und personalisiertes Lernen? Welche Prinzipien stecken hinter Lerncoaching?

Baustein 4: Interaktion und Lernort

20. Februar und
21. Februar 2023

Das Zusammenspiel von guten Lernaufgaben und Kompetenzraster schaffen Möglichkeiten und Notwendigkeit von Interaktion mit den Lernenden. Im Fokus stehen die lernrelevanten Faktoren „Interaktion“ und „Lernort“.



Baustein 2: Orientierung

7. September und
8. September 2022

Vielfalt als Ressource. Komplexität als Herausforderung. Beides verlangt nach guten Tools für Orientierung und Zieltransparenz. Welche eignen sich? Wie sind diese aufgebaut und wo ist die Schnittstelle zu offiziellen Vorgaben? Im Fokus steht der lernrelevante Faktor „Orientierung“.

Baustein 5: Synergien und Transfer

18. April und
19. April 2023

Lernende Organisation, Kooperation in Professionellen Lerngemeinschaften, Erwartungs- und Befindlichkeitsmanagement, Souveränitätskompetenz, Marketing, systemischer Einbezug von Dritten (z. B. Eltern).

Wir erwarten:

- Anmeldung im Team mit einem Mitglied der erweiterten Schulleitung
- Teilnahme an allen Bausteinen
- Arbeit in der Lerngemeinschaft / Treffen zwischen den Bausteinen
- Hospitationen
- Präsentation der Arbeitsergebnisse bei einer Abschlussveranstaltung

Baustein 3: Auseinandersetzung und Lernprozesse

7. Dezember und
8. Dezember 2022

Das eigene Lernen verstehen sowie Lernprozesse zielführend gestalten können, das sind die Kerninhalte dieses Moduls. Im Fokus stehen die lernrelevanten Faktoren „Auseinandersetzung“ und „Orientierung“.

